



Platinpartner



**64. Verbandsturnfest  
Turnverband Bern Oberaargau-Emmental  
27. - 29. Juni 2014  
Roggwil**

# **Wettkampfvorschriften**

[www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch)

Goldpartner

**WÄLCHLIFESTE  
KURSAAL  
BERN**



**x-plan**  
baummanagement ag

## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Bestimmungen .....	3
1.1	Durchführung .....	3
1.2	Teilnahme.....	3
1.3	Zuständigkeiten.....	3
1.4	Geltungsbereich Vorschriften.....	3
1.5	Angebote.....	3
1.6	Meldungen.....	4
1.7	Weisungen für alle Wettkämpfe .....	5
2.	Vereinswettkämpfe (VW) .....	7
2.1	Allgemein.....	7
2.2	Altersstufe Jugend .....	10
2.3	Altersstufe Aktive .....	12
2.4	Altersstufe Frauen/Männer.....	14
2.5	Altersstufe Seniorinnen/Senioren .....	16
3.	Einzelwettkämpfe (EW).....	18
3.1	Aerobic .....	18
3.2	Geräteturnen .....	18
3.3	Gymnastik .....	19
3.4	Leichtathletik .....	20
3.5	Turnwettkampf TBOE.....	21
4.	Rahmenveranstaltungen .....	22
4.1	3-Spielturnier .....	22
4.2	Pendelstafetten .....	22
4.3	Spiele .....	23
4.4	Schlussvorführungen .....	24
5.	Finanzen.....	25
5.1	Anmeldegebühr/Haftgeld .....	25
5.2	Startgeld.....	25
5.3	Leiterpreise.....	26
5.4	Haftgeldabzüge .....	26
5.5	Festkarten .....	26
6.	Rechtsbelehrung.....	27
6.1	Finanzielle Verpflichtungen.....	27
6.2	Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften.....	27
6.3	Proteste .....	27
6.4	Vandalismus/Verhalten der Teilnehmenden.....	27
6.5	Verfügungen gegen fehlbare Vereine .....	27
7.	Schlussbestimmungen.....	28
7.1	Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK.....	28
7.2	Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften.....	28
8.	Genehmigung .....	28
9.	Anhang.....	29
9.1	Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe .....	29
9.2	Anhang zu Veranstaltungsreglement Vandalismus .....	29
10.	Reglemente .....	30
11.	Abkürzungen .....	30
11.1	Allgemein.....	30
11.2	Wettkampf .....	30
11.3	Gymnastik .....	31
11.4	Leichtathletik .....	31
11.5	Geräteturnen .....	31
11.6	Nationalturnen.....	31
11.7	Fachteste.....	31
11.8	Fit&Fun.....	32
11.9	Aerobic .....	32
11.10	Jugend.....	32
11.11	Turnwettkampf .....	32
12.	Adressen .....	32
13.	Bodenbeschaffenheit für Disziplinen .....	33

## 1. Allgemeine Bestimmungen

### 1.1 Durchführung

Der Turnverband Bern Oberaargau-Emmental (TBOE) führt im Jahr 2014 das Verbandsturnfest (VTF) in Roggwil durch: VTF TBOE 2014 Roggwil

Datum: 27.-29. Juni 2014

### 1.2 Teilnahme

#### 1.2.1 Teilnahmeberechtigt

Am VTF TBOE 2014 Roggwil sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Jugendlichen und Erwachsenen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes (STV) teilnahmeberechtigt.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter/-innen sind startberechtigt.

Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind ausländische Gastvereine.

Gesamtvereine können auf Grund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes kann darauf jedoch keine Rücksicht genommen werden.

#### 1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:

- bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen
- bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen
- sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen

#### 1.2.3 STV-Mitgliederkartenkontrolle / Altersnachweis bei Wettkämpfen

Alle Teilnehmenden des VTF TBOE 2014 Roggwil müssen gemäss TBOE Ausführungsrichtlinie Kontrolle STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte Mitglied des STV und im Besitze einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein.

Die STV-Mitgliederkarte wird kontrolliert und ist nur zusammen mit einem Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis) gültig.

STV-Mitgliederkarten von Turnenden, die nicht mehr aktiv in der STV-Admin gemeldet sind, haben keine Gültigkeit!

Für gemeldete Teilnehmende, welche ihre STV-Mitgliederkarte vergessen haben, muss vor Ort eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 15.00 bezahlt werden. Die Kontrolle der Mitgliedschaft erfolgt nach dem Anlass auf der Geschäftsstelle des TBOE. Ergibt die Nachkontrolle, dass falsche Angaben über die STV-Mitgliedschaft gemacht wurden und die betroffene Person über keine gültige Mitgliederkarte verfügt, wird der verantwortliche, meldende Verein nachträglich mit Fr. 100.00 gebusst und die Person, falls eine Teilnahme an Einzelwettkämpfen erfolgt ist, vom VTF TBOE 2014 Roggwil disqualifiziert.

### 1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist unter Aufsicht des Vorstandes des TBOE die Gesamtwettkampfleitung VTF TBOE 2014 Roggwil zuständig.

### 1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe/Vorführungen.

### 1.5 Angebote

Anlässlich des VTF TBOE 2014 Roggwil werden nachfolgende Wettkämpfe angeboten:

#### 1.5.1 Vereinswettkämpfe

Jugend, Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren

## 1.5.2 Einzelwettkämpfe

Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Turnwettkampf

## 1.5.3 Rahmenveranstaltungen

Zusätzlich zu den Wettkämpfen besteht die Möglichkeit, an folgenden Angeboten teilzunehmen:

- 3-Spielturnier
- Pendelstafetten
- Game-Night
- Schlussvorführungen

Die Details sind den nachfolgenden Kapiteln zu entnehmen.

## 1.6 Meldungen

### 1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine, Spielmannschaften und Einzelpersonen müssen termingerecht durch den Verein unter der Internetadresse [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) → Wettkämpfe → Anmeldung erfolgen. Besteht keine Möglichkeit, die Anmeldung per Internet aufzugeben, ist die Gesamtwettkampfleitung (Adresse siehe Artikel 12) frühzeitig zu kontaktieren.

Gleichzeitig mit der Anmeldung ist die Anmeldegebühr von Fr. 500.00 einzuzahlen (Artikel 5.1).

### 1.6.2 Termine

Folgende Termine (Poststempel/Maildatum/Gutschriftsdatum) sind einzuhalten:

- |                                                                                                                  |                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ▪ Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe und 3-Spielturnier                                                          | 30. November 2013 |
| ▪ Bedarfsmeldung Einzelturner/-innen                                                                             | 30. November 2013 |
| ▪ Eingang Einzahlung Anmeldegebühr/Haftgeld (Fr. 500.00)                                                         | 05. Dezember 2013 |
| ▪ Namentliche Meldung Einzelturner/-innen                                                                        | 28. Februar 2014  |
| ▪ Definitive Meldung der Richter/-innen                                                                          | 28. Februar 2014  |
| ▪ Ausfüllen "Gelder und Gebühren" OK in der Online-Anmeldung (Verpflegung, Unterkunft, Leiterpreise, Turnkreuze) | 28. Februar 2014  |
| ▪ Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuche für zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte)          | 28. Februar 2014  |
| ▪ Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK                                                                          | 30. April 2014    |

### 1.6.3 Mutationen

#### Einzelwettkämpfe

Nachmeldungen nach dem namentlichen Meldeschluss vom 28. Februar 2014 sind nur nach Rücksprache mit der Gesamtwettkampfleitung (Adresse siehe Artikel 12) möglich, sofern es die Auslastungen der Anlagen zulassen und die definitiven Zeitpläne noch nicht gemacht sind. Eine Nachmeldung nach dem Anmeldeschluss hat eine Nachmeldegebühr gemäss Artikel 5.4 zur Folge.

Nach dem 28. Februar 2014 können bei den Einzelwettkämpfen keine Disziplinen bzw. Kategorien mehr getauscht werden.

Es besteht aber die Möglichkeit, am Wettkampf verhinderte Turnende allenfalls durch einen Turnenden derselben Alterskategorie zu ersetzen. Diese Meldung hat bis spätestens am 20. Juni 2014 (Ausnahme Leichtathletik: auch direkt am Wettkampftag möglich) an die Gesamtwettkampfleitung zu erfolgen.

### Vereinswettkämpfe

Verspatete Anmeldungen werden nur in Ausnahmefällen und nach Möglichkeit angenommen und haben einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 (Nichteinhalten der Meldetermine) zur Folge. Nachmeldungen am Turnfest sind nicht möglich.

Nach dem 30. November 2013 können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden.

Abweichungen gegenüber der Anmeldezahl, vor allem gegen oben, sind zu vermeiden. Sollte es dennoch zu einer Korrektur kommen, kann diese einmalig (entweder mit dem Anmeldekontrollblatt im Februar oder bei der Zentralen Meldestelle am VTF 2014 im Rahmen der Anmeldung des Vereins) nach oben wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl  
Ausnahme: bei Pendelstafetten kann bis 16 Personen aufgeführt werden
- Fachteste bis zur nächsten durch 3 teilbaren Zahl  
(Ausnahme: hat die Erhöhung der Teilnehmer zur Folge, dass eine zusätzliche Anlage benötigt wird (z.B. ab 13, 25 usw. Turnenden), kann sie nicht gemacht werden)
- Jugend-Parcours bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl
- Fit&Fun alle Aufgaben bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert

### 1.6.4 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die Gesamtwettkampfleitung erfolgen (Adresse siehe Artikel 12). Finanzielle Folgen sind unter Artikel 5.2.1 und 5.4 aufgeführt.

Turner/-innen, die nicht zum gemeldeten Einzelwettkampf antreten können, haben sich schriftlich durch den Verein bis am 23. Juni 2014 bei der Gesamtwettkampfleitung (Adresse siehe Artikel 12) abzumelden. Finanzielle Folgen sind unter Artikel 5.2.1 und 5.4 aufgeführt.

Spätere Abmeldungen gelten als Nichtantreten eines/r Einzelturner/in und haben einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 zur Folge (Ausnahme: begründete Abmeldungen mit Vorlage eines Arztzeugnisses).

### 1.7 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die gültigen Weisungen sind zu finden unter: [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) → Sportarten (gewünschte Sportart anklicken) → Downloads, sowie unter [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) → Wettkämpfe → Reglemente/Weisungen.

Wo keine Richtlinien und Wertungstabellen des STV vorhanden sind, gelten diejenigen des VTF TBOE 2014 Roggwil und werden unter [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) publiziert.

#### 1.7.1 Pflichten der Vereine

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen (Rangverknüpfungen, Schlussvorführungen, etc.).

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator wie auch der Gesamtwettkampfleitung die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten ihrer Vereinsmitglieder zu sorgen.

#### 1.7.2 Zentrale Meldestelle Vereine/Riegen

Vereine/Riegen melden sich mindestens 1 ½ Stunden vor Wettkampfbeginn (Einzel- und Vereinswettkampf) bei der Zentralen Meldestelle an.

#### 1.7.3 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.

Vereine/Riegen, die sich an Einzelwettkämpfen, Rahmenveranstaltungen, etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

#### 1.7.4 Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD/Memorystick) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss vorhanden sein. Das Dateiformat muss .mp3 oder .wav sein.

Der Tonträger ist 20 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Musikanlage der entsprechenden Disziplin abzugeben.

Die Vereine haben die Möglichkeit, vor dem Wettkampf eine kurze Musikprobe vorzunehmen.

#### 1.7.5 Doping ([www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch))

Der Schweizerische Turnverband ist Mitglied von Swiss Olympic und unterliegt somit dem Doping Statut. Am VTF TBOE 2014 Roggwil können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen sind unter [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch) zu finden.

#### 1.7.6 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen untersteht die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der jeweiligen Sparten. Bezüglich Werbung gelten die aktuellen Vorschriften für Werbung auf Tennis an Anlässen des STV oder die Weisungen der Fachverbände.

#### 1.7.7 Rangverkündigungen/Siegerehrungen

Die Siegerehrungen der Einzelwettkämpfe, des TBOE-Turnwettkampfes, des 3-Spielturniers und der Game-Night (Ränge 1-3) finden am jeweiligen Wettkampftag statt. Einzelheiten dazu werden im Festführer und auf [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) aufgeführt.

Die Ehrungen Vereinswettkämpfe (Stärkenklassensieger) und Pendelstafetten finden während der Schlussvorführungen statt.

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftag oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

#### 1.7.8 Richter/-innen

Die Einsatzregelung von Kampf-, Schieds-, Wertungs- sowie Hilfskampfrichter/-innen der jeweiligen Sparten ist den Artikeln 2.1.1 und 3.2.2 zu entnehmen. Alle Richter/-innen müssen in der Internet-Anmeldung erfasst werden. Die Richter/-innen werden in allen Sparten von den jeweiligen Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Für die am VTF TBOE 2014 Roggwil im Einsatz stehenden Richter/-innen, welche an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen teilnehmen, müssen die Vereine die entsprechende Festkarte (Typ A oder B) liefern.

#### 1.7.9 Disziplinhelfer/-in, Gruppenbegleiter/-in

Die Einsatzregelung ist den Artikeln 2.1.1 und 3.4.4 zu entnehmen.

Für Disziplinhelfer/-innen und Gruppenbegleiter/-innen, die an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen teilnehmen, müssen die Vereine die entsprechende Festkarte (Typ A oder B) liefern.

#### 1.7.10 Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer/-innen sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

## 2. Vereinswettkämpfe (VW)

### 2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am VTF TBOE 2014 in Roggwil den gleichen Vereinswettkampf. Es gibt jeweils nur eine Kategorie. Es wird nicht unterschieden zwischen Ti/Tu.

Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein Einteiliger Vereinswettkampf
- zwei Einteilige Vereinswettkämpfe
- ein Dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein Dreiteiliger Vereinswettkampf und ein Einteiliger Vereinswettkampf

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Jugend und Aktive starten, lösen nur eine Festkarte (Typ A).

#### 2.1.1 Richter/-innen, Disziplinenhelfer/-innen (DH)

##### Leichtathletik/Nationalturnen

Vereine, die über brevetierte Leichtathletik-Kampfrichter verfügen, werden aufgerufen, diese in der Internet-Anmeldung namentlich einzutragen.

Die Vereine/Riegen stellen in allen Altersstufen für ihren Wettkampf in technisch messbaren Disziplinen (Leichtathletik: HO, KU, SB, SPE, WE und WU / Nationalturnen: STS) pro 8 Turnende während der Wettkampfzeit des Vereins/der Riege eine mindestens 16-jährige Person als DH zur Verfügung, die das stationäre Kampfgericht unterstützt (z.B.: 1 bis 8 Turnende = 1 DH; 9 bis 16 Turnende = 2 DH, etc.). Diese Person(en) meldet sich mit den Turnenden an der Disziplinen-Meldestelle.

Bei Nichtantreten eines DH ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

##### Fit&Fun

Jeder Verein, welcher im Fit&Fun startet, ist verpflichtet pro 8 Startende einen Schiedsrichter zu stellen (z.B. 6 bis 8 Turnende = 1 Schiedsrichter; 9 bis 16 Turnende = 2 Schiedsrichter).

Die Schiedsrichter müssen im Fit&Fun einen Fortbildungskurs (nicht älter als 2 Jahre, d.h. sie sind brevetierte Schiedsrichter) oder mindestens einen Grundkurs als Fit&Fun-Schiedsrichter (nicht älter als 1 Jahr) besucht und erfolgreich bestanden haben.

Alle Richter/-innen müssen in der Internet-Anmeldung erfasst werden. Die Richter/-innen werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Schiedsrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

##### Fachtest Allround

Jeder Verein, welcher im Fachtest Allround startet, ist verpflichtet pro 12 Startende einen brevetierten Fachtest-Schiedsrichter zu stellen (z.B. 6 bis 12 Turnende = 1 Fachtest-Schiedsrichter; 13 bis 24 Turnende = 2 Fachtest-Schiedsrichter).

Die Schiedsrichter müssen im Fachtest Allround einen Fortbildungskurs (nicht älter als 2 Jahre, d.h. sie sind brevetierte Schiedsrichter) oder mindestens einen Grundkurs als Fachtest Allround-Schiedsrichter (nicht älter als 1 Jahr) besucht und erfolgreich bestanden haben.

Alle Richter/-innen müssen in der Internet-Anmeldung erfasst werden. Die Richter/-innen werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Schiedsrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

### Fachteste Korbball und Volleyball

Jeder Verein, welcher in den Fachtesten Korbball und Volleyball startet, ist verpflichtet pro 8 Startende einen brevetierten Fachtest-Schiedsrichter zu stellen (z.B. 6 bis 8 Turnende = 1 Fachtest-Schiedsrichter; 9 bis 16 Turnende = 2 Fachtest-Schiedsrichter).

Die Schiedsrichter müssen im Fachtest Korbball oder Volleyball einen Fortbildungskurs (nicht älter als 2 Jahre, d.h. sie sind brevetierte Schiedsrichter) oder mindestens einen Grundkurs als Fachtest Korbball oder Volleyball-Schiedsrichter (nicht älter als 1 Jahr) besucht und erfolgreich bestanden haben.

Alle Richter/-innen müssen in der Internet-Anmeldung erfasst werden. Die Richter/-innen werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboten.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Schiedsrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

### Geräteturnen

Jeder Berner Verein, welcher in der Sparte Vereinsgeräteturnen (VGT) startet, stellt einen brevetierten Wertungsrichter VGT. Kann der Bedarf an Wertungsrichtern durch Vereine des Kantons Bern nicht abgedeckt werden, behält sich die Wettkampfleitung vor, auch ausserkantonale Vereine, welche in der Sparte VGT starten, zur Stellung von brevetierten Wertungsrichtern zu verpflichten.

Alle Richter/-innen müssen in der Internet-Anmeldung erfasst werden. Die Richter/-innen werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboten.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Wertungsrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

Ausserkantonale Vereine, die über brevetierte Wertungsrichter VTG verfügen, werden ebenfalls aufgerufen, diese im Internet anzumelden.

### Parcours Jugend

Jeder Verein, welcher in der Sparte Parcours startet, ist verpflichtet, in der Internet-Anmeldung zwei Hilfskampfrichter zu melden. Diese Hilfskampfrichter werden vor Wettkampfbeginn instruiert und bleiben während der gesamten Wettkampfdauer (ganzer Vormittag) im Einsatz.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Hilfskampfrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

## 2.1.2 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden:

Jugend:	1998 und jünger, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen den Jahrgang 1997 haben.
Aktive:	Alter frei
Frauen/Männer:	1979 und älter, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen Jahrgang 1990 und 1980 sein.
Seniorinnen/Senioren:	1959 und älter, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen Jahrgang 1980 und 1960 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen; es wird aufgerundet auf vier Personen. Bei zehn Personen dürfen somit vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

## 2.1.3 Stärkeklassen

### 2.1.3.1 Jugend

- 1. Stärkeklasse 36 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 25 - 35 Turnende
- 3. Stärkeklasse 15 - 24 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 14 Turnende



### 2.1.3.2 Aktive

- 1. Stärkeklasse 36 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 28 - 35 Turnende
- 3. Stärkeklasse 21 - 27 Turnende
- 4. Stärkeklasse 13 - 20 Turnende
- 5. Stärkeklasse 8 - 12 Turnende

### 2.1.3.3 Männer/Frauen

- 1. Stärkeklasse 30 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 16 - 29 Turnende
- 3. Stärkeklasse 11 - 15 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 10 Turnende

### 2.1.3.4 Seniorinnen/Senioren

- 1. Stärkeklasse 21 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 16 - 20 Turnende
- 3. Stärkeklasse 11 - 15 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 10 Turnende

### 2.1.4 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel Altersstufe Aktive:

1. Wettkampfteil	8 Personen
2. Wettkampfteil	17 Personen
3. Wettkampfteil	21 Personen
Total	46 Personen : 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.  
Der Verein wird somit in der 4. Stärkeklasse eingeteilt.

### 2.1.5 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz hat erst ab der nächst folgenden Disziplin Gültigkeit.

Für die Disziplinen, die nicht geturnt werden können, muss ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz VTF TBOE 2014 in Roggwil vorgewiesen werden.

Bei Verletzungen während den Pendelstafetten Vereinswettkampf wird Artikel 2.5.14 der aktuellen Weisungen Vereinsleichtathletik angewendet.

### 2.1.6 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten-/ Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im Dreiteiligen Wettkampf insgesamt max. dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil gesamthaft eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

### 2.1.7 Ranglisten

Es werden je Altersstufe nachfolgende Ranglisten erstellt:

- eine Rangliste pro Sparte beim Einteiligen Vereinswettkampf.
- eine Rangliste pro Stärkeklasse beim Dreiteiligen Vereinswettkampf.

### 2.1.8 Auszeichnungen

Es werden nachfolgende Auszeichnungen abgegeben:

- ~~Stärke~~klassensieger im Dreiteiligen VW Erinnerungspreis
- Spartensieger im Einteiligen VW Erinnerungspreis
- brige Vereine Wimpel

### 2.1.9 Einteiliger Vereinswettkampf

Der Einteilige Vereinswettkampf kann aus den nachfolgenden Sparten gewählt werden:

- Fachteste (ohne Jugend) (FT)
- Fit&Fun (ohne Jugend und Aktive) (FF)
- Geræeturnen (ohne Seniorinnen/Senioren) (GETU)
- Gymnastik (GYM)
- Team-Aerobic (ohne Seniorinnen/Senioren) (TAE)

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden. Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine ~~Stärke~~klassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde. Bei den schätzbaren Disziplinen gelten die jeweiligen Bestimmungen betreffend Ranggleichheit des STV.

### 2.1.10 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der Dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den nachfolgenden Sparten zusammengestellt werden:

- Fachteste (ohne Jugend) (FT)
- Fit&Fun (ohne Jugend und Aktive) (FF)
- Geræeturnen (ohne Seniorinnen/Senioren) (GETU)
- Gymnastik (GYM)
- Leichtathletik (LA)
- Nationalturnen (ohne Jugend) (NATU)
- Parcours (nur für Jugend) (Parcours)
- Team-Aerobic (ohne Seniorinnen/Senioren) (TAE)

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

- Sparte FT, FF, GETU, GYM, TAE sowie PS 6 Turnende
- Sparte LA (ausser PS), NATU 4 Turnende
- Sparte Parcours (nur Jugend) 4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 8 Personen eingesetzt werden.

## 2.2 Altersstufe Jugend

Der Wettkampf findet am Sonntag, 29. Juni 2014 statt.

Beim Dreiteiligen Vereinswettkampf müssen Disziplinen aus mindestens zwei Sparten gewählt werden.

Altersabstufungen messbare Disziplinen

Die Altersabstufungen werden für die Wertung wie folgt zusammengestellt:

- Jahrgang 1997 bis 2000 (U17)
- Jahrgang 2001 und 2002 (U14)
- Jahrgang 2003 und 2004 (U12)
- Jahrgang 2005 und 2006 (U10)
- Jahrgang 2007 und jünger (U8)

Die Altersabstufungen werden bei der Auswertung nur in den messbaren Disziplinen mittels entsprechenden Wertungstabellen berücksichtigt. Die Alters- sowie die Geschlechtsunterschiede werden mit separaten Wertungstabellen berücksichtigt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend können die nachfolgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

### 2.2.1 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Geräteturnen 2010 des STV mit den jugendspezifischen Bewertungsanpassungen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK) / Hinweis: Pferdpauschen müssen durch die Vereine mitgebracht werden
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Rhythmusrad (RR) / Hinweis: Rhythmusräder müssen durch die Vereine mitgebracht werden

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materiallisten sind per Onlineanmeldung bis spätestens 28.02.2014 einzureichen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und danach wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfbereich ist nicht gestattet.

#### Sicherheits- und Haftungsartikel

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TBOE und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

#### Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernimmt der startende Verein die volle Verantwortung für die vorschriftgemässe Benutzung der Anlage, resp. bei der Verstellung der Ringseile während der Vorführung. Der STV und der TBOE empfehlen die Sicherheitsbestimmungen in den Weisungen Vereinsgeräteturnen 2010.

Zusätzliche Sicherheitsbestimmungen zu den Bestimmungen in den Weisungen:

- ⇒ das Mindestalter der verantwortlichen Ringversteller ist 16 Jahre
- ⇒ Das letzte eingehängte Kettenglied ist 3 Kettenglieder unter der kleinsten Höhe der Turnenden

Wird einer der oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten, wird der Ordnungsabzug gemäss Weisungen Vereinsgeräteturnen 2010 angewandt. Der TBOE und das OK lehnen jegliche Haftung bei einem Ereignis ab.

### 2.2.2 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2014 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Jugend (Farbe hellgrün) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen durch die Vereine mitgebracht werden.

#### Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

#### Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

#### Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgerä~~te~~ werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

### 2.2.3 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Alterslimite ist nach unten geöffnet. Die Vorforderungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Jugend (Farbe hellgrün) bewertet.

- Team-Aerobic (TAE)

### 2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2012 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Ballwurf (BW) 200g, Durchmesser 75 - 85mm
- Lauf 800m (800) (\*)
- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 4kg/Ti 3kg
- Pendelstafette (PS) 60m
- Weitsprung (WE) Zonenabsprung

(\*) Der Lauf findet auf einem Feldweg statt und wird in einer Schlaufe gelaufen. Es gibt auf halber Strecke einen Wendepunkt. Es wird die Wertungstabelle Rasen verwendet.

### 2.2.5 Sparte Parcours

Es gelten die Weisungen Jugendparcours ETF 2013, Ausgabe 2012. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hindernislauf (HL)
- Spielparcours Unihockey (UHP)
- Spieltest Allround (STA)

## 2.3 Altersstufe Aktive

Der Wettkampf findet am Samstag, 28. Juni 2014 statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die nachfolgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

### 2.3.1 Sparte Fachteste

- Fachtest Allround (FTA), Weisungen 2008, Ausgabe 2011 des STV
- Fachtest Korbball (FTK), Weisungen 2008, Ausgabe 2011 des STV
- Fachtest Volleyball (FTV), Weisungen 2008, Ausgabe 2011 des STV

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

### 2.3.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Geräteturnen 2010 des STV. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK) / Hinweis: Pferdepauschen müssen durch die Vereine mitgebracht werden
- Reck (RE)
- Rhythmusrad (RR) / Hinweis: Rhythmusrädler müssen durch die Vereine mitgebracht werden
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materiallisten sind per Onlineanmeldung bis spätestens 28.02.2014 einzureichen.

Gesuchspflichtig sind **zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte**, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste **vollständig** auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Geräte depot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

#### Sicherheits- und Haftungsartikel

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TBOE und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

#### Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernimmt der startende Verein die volle Verantwortung für die vorschriftgemässe Benutzung der Anlage, resp. bei der Verstellung der Ringseile während der Vorführung. Der STV und der TBOE empfehlen die Sicherheitsbestimmungen in den Weisungen Vereinsgeräturnen 2010.

**Zusätzliche Sicherheitsbestimmungen zu den Bestimmungen in den Weisungen:**

- ⇒ das Mindestalter der verantwortlichen Ringversteller ist 16 Jahre
- ⇒ Das letzte eingehängte Kettenglied ist 3 Kettenglieder unter der kleinsten Höhe der Turnenden

Wird einer der oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten, wird der Ordnungsabzug gemäss Weisungen Vereinsgeräturnen 2010 angewandt. Der TBOE und das OK lehnen jegliche Haftung bei einem Ereignis ab.

### 2.3.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2014 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Aktive (Farbe weiss) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

#### Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

#### Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

#### Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

### 2.3.4 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Aktive (Farbe weiss) bewertet.

- Team-Aerobic (TAE)

### 2.3.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2012 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg/Ti 4kg

- Lauf 800m (800) (\*)
- Pendelstafette (PS) 80m
- Schleuderball (SB) Tu 1,5kg/Ti 1kg
- Speer (SPE) Tu 800g/Ti 600g
- Weitsprung (WE)
- Weitwurf (WU) Wurfkörper Tu 500g/Wurfstab Ti 300g

(\*) Der Lauf findet auf einem Feldweg statt und wird in einer Schlaufe gelaufen. Es gibt auf halber Strecke einen Wendepunkt. Es wird die Wertungstabelle Rasen verwendet.

### 2.3.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen 2012 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 22,5kg + 18kg/Ti 12,5kg + 10kg
- Steinstossen (STS) Tu 12,5kg/Ti 6kg

## 2.4 Altersstufe Frauen/Männer

Der Wettkampf findet am Samstag, 28. Juni 2014 statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die nachfolgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

### 2.4.1 Sparte Fachteste

- Fachtest Allround (FTA), Weisungen 2008, Ausgabe 2011 des STV
- Fachtest Korbball (FTK), Weisungen 2008, Ausgabe 2011 des STV
- Fachtest Volleyball (FTV), Weisungen 2008, Ausgabe 2011 des STV

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

### 2.4.2 Sparte Fit&Fun

Es gelten die Weisungen Fit&Fun 2010, Ausgabe 2012 des STV. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- FF1 Aufgabe 1a) Fuss-Ball-Korb  
Aufgabe 1b) Intercross
- FF2 Aufgabe 2a) Ball-Kreuz  
Aufgabe 2b) Unihockey
- FF3 Aufgabe 3a) Moosgummiring  
Aufgabe 3b) Tennis-Ball-Rugby

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

### 2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Geräteturnen 2010 des STV. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK) / Hinweis: Pferdpauschen müssen durch die Vereine mitgebracht werden
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materiallisten sind per Onlineanmeldung bis spätestens 28.02.2014 einzureichen.

Gesuchspflichtig sind **zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte**, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste **vollständig** auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Geräte depot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

#### Sicherheits- und Haftungsartikel

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TBOE und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

#### Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe (SR) übernimmt der startende Verein die volle Verantwortung für die vorschriftgemässe Benutzung der Anlage, resp. bei der Verstellung der Ringseile während der Vorführung. Der STV und der TBOE empfehlen die Sicherheitsbestimmungen in den Weisungen Vereinsgeräturnen 2010.

**Zusätzliche Sicherheitsbestimmungen zu den Bestimmungen in den Weisungen:**

- ⇒ das Mindestalter der verantwortlichen Ringversteller ist 16 Jahre
- ⇒ Das letzte eingehängte Kettenglied ist 3 Kettenglieder unter der kleinsten Höhe der Turnenden

Wird einer der oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten, wird der Ordnungsabzug gemäss Weisungen Vereinsgeräturnen 2010 angewandt. Der TBOE und das OK lehnen jegliche Haftung bei einem Ereignis ab.

### 2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2014 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt 35+ (Farbe hellblau) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

#### Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

#### Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

#### Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

### 2.4.5 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Vorführungen werden mit dem Hilfsnotenblatt Aktive (Farbe weiss) bewertet.

- Team-Aerobic (TAE)

#### 2.4.6 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2012 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg/Ti 4kg
- Lauf 800m (800) (\*)
- Pendelstafette (PS) 80m
- Schleuderball (SB) Tu 1,5kg/Ti 1kg
- Speer (SPE) Tu 800g/Ti 600g
- Weitsprung (WE)
- Weitwurf (WU) Wurfkörper Tu 500g/Wurfstab Ti 300g

(\*) Der Lauf findet auf einem Feldweg statt und wird in einer Schlaufe gelaufen. Es gibt auf halber Strecke einen Wendepunkt. Es wird die Wertungstabelle Rasen verwendet.

#### 2.4.7 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturnen 2012 des STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 18kg + 15kg/Ti 10kg + 8kg
- Steinstossen (STS) Tu 10kg/Ti 6kg

### 2.5 Altersstufe Seniorinnen/Senioren

Der Wettkampf findet am Samstag, 28. Juni 2014 statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Seniorinnen/Senioren können die nachfolgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

#### 2.5.1 Sparte Fachttest

- Fachttest Allround (FTA), Weisungen 2008, Ausgabe 2011 des STV

Für den Fachttest sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

#### 2.5.2 Sparte Fit&Fun

Es gelten die Weisungen Fit&Fun 2010, Ausgabe 2012 des STV. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- |       |             |                   |
|-------|-------------|-------------------|
| ▪ FF1 | Aufgabe 1a) | Fuss-Ball-Korb    |
|       | Aufgabe 1b) | Intercross        |
| ▪ FF2 | Aufgabe 2a) | Ball-Kreuz        |
|       | Aufgabe 2b) | Unihockey         |
| ▪ FF3 | Aufgabe 3a) | Moosgummiring     |
|       | Aufgabe 3b) | Tennis-Ball-Rugby |

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

#### 2.5.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2014 des STV. Die Vorfürhungen werden mit dem Hilfsnotenblatt 35+ (Farbe hellblau) bewertet.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik ohne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)



**Gymnastik Kleinfeld**

- ohne Handgerä (GYKOH)
- mit Handgerä (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

**Gymnastik Grossfeld**

- ohne Handgerä (GYGOH)
- mit Handgerä (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgerä werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

**2.5.4 Sparte Leichtathletik**

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2012 des STV. Es sind keine eigenen Gerä zugelassen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 5kg/Ti 4kg
- Lauf 800m (800) (\*)
- Pendelstafette (PS) 80m
- Schleuderball (SB) Tu 1,5kg/Ti 1kg
- Weitsprung (WE)
- Weitwurf (WU) Wurfkörper Tu 500g/Wurfstab Ti 300g

(\*) Der Lauf findet auf einem Feldweg statt und wird in einer Schlaufe gelaufen. Es gibt auf halber Strecke einen Wendepunkt. Es wird die Wertungstabelle Rasen verwendet.

**2.5.5 Sparte Nationalturnen**

Es gelten die Weisungen Nationalturnen 2012 des STV. Es sind keine eigenen Gerä zugelassen. Nachfolgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 18kg + 15kg/Ti 10kg + 8kg
- Steinstossen (STS) Tu 10kg/Ti 6kg

### 3. Einzelwettkämpfe (EW)

Die Einzelwettkämpfe finden am Freitag, 27. Juni 2014, der Turnwettkampf TBOE am Samstag, 28. Juni 2014 statt.

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich mindestens vier Personen/Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die Wettkampfleitung wird frühzeitig mit den Betroffenen Kontakt aufnehmen.

Die Sparte Geräteturnen behält sich vor, die Wettkämpfe Einzelgeräteturnen nur durchzuführen, wenn am 30. November 2013 (Bedarfsmeldung Einzelturnende) mindestens 100 Meldungen (K4/ K7 und KH/KD) und am 28. Februar 2014 (Namentliche Meldung Einzelturnende) mindestens 80 Anmeldungen vorliegen.

#### 3.1 Aerobic

##### 3.1.1 Bewertung

Es gelten die Weisungen Aerobic 2008 des STV. Die Vorfürhungen werden mit den jeweiligen altersspezifischen Hilfsnotenblättern bewertet.

##### 3.1.2 Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt 9 x 9m oder 12 x 12m.

##### 3.1.3 Kategorien

Paare (Ti-Ti/Tu-Tu/Ti-Tu)

- Kategorie J            Jahrgang 2002 bis 1998
- Kategorie A            Jahrgang offen
- Kategorie 35+        Jahrgang 1979 und älter

Für die Kategorienzuteilung ist der Jahrgang der/des älteren Turner/-in massgebend.

Der Einzelwettkampf ist einteilig.

3-er bis 5-er Teams

- Kategorie J            Jahrgang 2002 bis 1998
- Kategorie A            Jahrgang offen
- Kategorie 35+        Jahrgang 1979 und älter

##### 3.1.4 Auszeichnungen

Gold, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

#### 3.2 Geräteturnen

##### 3.2.1 Turnerinnen/Turner

- Kategorie 4
- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie D / H

Es gilt das Wettkampfprogramm Einzelgeräteturnen 2014 des STV.

##### 3.2.2 Wertungsrichter/-innen

Alle teilnehmenden Riegen sind verpflichtet, pro 5 Teilnehmer einen brevetierten Wertungsrichter EGT zu stellen (z.B. 1 - 5 Turnende = 1 Wertungsrichter, 6 - 10 Turnende = 2 Wertungsrichter).

Es wird darauf hingewiesen, dass Personen, welche selbst als Turnende am Geräteeinzelwettkampf im Einsatz stehen, nicht als Wertungsrichter gemeldet werden können.

Alle Richter/-innen müssen in der Internet-Anmeldung erfasst werden. Die Richter/-innen werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboten.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Wertungsrichter sind die Einzelt Turner/innen nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

### 3.2.3 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

### 3.2.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

## 3.3 Gymnastik

### 3.3.1 Bewertung

Es gelten die Weisungen Gymnastik 2014 des STV. Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden. Die Vorfürhungen werden mit den jeweiligen altersspezifischen Hilfsnotenblättern bewertet.

### 3.3.2 Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt für die Einzelwettkämpfe Gymnastik 12 x 12m.

### 3.3.3 Kategorien

Einzel

- Kategorie J            Jahrgang 1998 und jünger
- Kategorie A            Jahrgang offen
- Kategorie 35+        Jahrgang 1979 und älter

Der Einzelwettkampf ist einteilig.

Die Gymnastikarten können gemäss Weisungen Gymnastik 2014 / Gymnastik Bühne / ausgewählt werden.

Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden.

Ein/eine Turner/-in darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

Zu Zweit

- Kategorie J            Jahrgang 1998 und jünger
- Kategorie A            Jahrgang offen
- Kategorie 35+        Jahrgang 1979 und älter

Für die Kategorienzuteilung ist der Jahrgang der/des älteren Turner/-in massgebend.

Der Einzelwettkampf ist einteilig.

Die Gymnastikarten können gemäss Weisungen Gymnastik 2014 / Gymnastik Bühne - ausgewählt werden.

Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden.

Ein Team darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

### 3.3.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

### 3.4 Leichtathletik

#### 3.4.1 Offenes Angebot

- Sechskampf Turner Alter offen  
Disziplinen: 80m, WE, KUG 5kg, HO, SB 1,5kg (\*), 800m (\*\*)
- F nfkampf männliche Jugend Jahrgang 1998 und j nger  
Disziplinen: 80m, WE, KUG 4kg, HO, 800m (\*\*)
- F nfkampf Senioren Jahrgang 1984 und älter  
Disziplinen: 80m, KUG 5kg, WE, HO, 800m (\*\* oder SB 1,5kg (\*)
- Vierkampf Turnerinnen Alter offen  
Disziplinen: 80m, KUG 4kg, HO oder WE, 800m (\*\*)
- Vierkampf weibliche Jugend Jahrgang 1998 und j nger  
Disziplinen: 80m, HO oder WE, KUG 3kg, 800m (\*\*)
- Dreikampf Seniorinnen Jahrgang 1984 und älter  
Disziplinen: 80m, WE oder HO, KUG 4kg oder 800m (\*\*)

(\* Wird mit der Wertungstabelle Speer gewertet.

(\*\* Der Lauf findet auf einem Feldweg statt und wird in einer Schlaufe gelaufen. Es gibt auf halber Strecke einen Wendepunkt. Es wird die Wertungstabelle Rasen verwendet.

#### 3.4.2 Weisungen

Die Wettkämpfe werden nach der aktuellen Ausgabe WO/IWR durchgeführt. Es gelten die Wertungstabellen Swiss Athletics 2010.

#### 3.4.3 Ablauf Wettkampf

Die von der Wettkampfleitung vorgegebenen Startzeiten und Disziplinenreihenfolgen sind zwingend einzuhalten. Mannschaften, die aus eigenem Verschulden zu spät bei den vorgegebenen Disziplinen antreten, werden nicht mehr zum Start zugelassen.

#### 3.4.4 Gruppenbegleiter (GB)

Vereine stellen pro 8 angemeldete Turnende (quer durch alle Kategorien) während der Wettkampfzeit für die technischen, messbaren Disziplinen eine mindestens 16-jährige Person als GB zur Verfügung, die das stationäre Kampfgericht unterstützt (z.B.: 1/ 8 Turnende = 1 GB; 9/ 16 Turnende = 2 GB, etc.).

Diese Person(en) muss am Wettkampftag an der Meldestelle Leichtathletik namentlich gemeldet werden. Die Wettkampfleitung Leichtathletik wird vor Ort die entsprechende Gruppenzuteilung vornehmen.

Bei Nichtantreten des GB sind die Einzelt Turner/-innen nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

#### 3.4.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

### 3.5 Turnwettkampf TBOE

Der Turnwettkampf ist ein Allrounder-Einzelwettkampf für Turnerinnen und Turner.

Die Einzelwettkämpfe finden am Samstag, 28. Juni 2014 vor oder nach den Vereinswettkämpfen statt.

#### 3.5.1 Bestimmungen

Es gelten die Weisungen Turnwettkampf TBOE Ausgabe 2010.

#### 3.5.2 Kategorien

- Frauen (-35) 1980 und jünger
- Frauen (35+) 1979 bis 1970
- Frauen (45+) 1969 bis 1960
- Frauen (55+) 1959 bis 1950
- Frauen (65+) 1949 und älter
  
- Männer (-35) 1980 und jünger
- Männer (35+) 1979 bis 1970
- Männer (45+) 1969 bis 1960
- Männer (55+) 1959 bis 1950
- Männer (65+) 1949 bis 1945
- Männer (70+) 1944 und älter

#### 3.5.3 Angebot

Sparte Fitness/Spiel

- Unihockey (UH) 1 Versuch
- Basketball (BB) 1 Versuch

Sparte Leichtathletik

- 800m<sup>(\*)</sup> (800) 1 Versuch
- Kugelstossen (KUG) 3 Versuche  
Tu 5kg / Ti 4kg

(\*) Der Lauf findet auf einem Feldweg statt und wird in einer Schlaufe gelaufen. Es gibt auf halber Strecke einen Wendepunkt. Es wird die Wertungstabelle Rasen verwendet.

Von diesen 4 angebotenen Disziplinen werden in der Internet-Anmeldung 3 ausgewählt und nur diese 3 absolviert. Die Disziplinen können nach Meldeschluss nicht mehr getauscht werden.

In der Sparte Leichtathletik gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik 2012 und es werden nachfolgende Wertungstabellen verwendet:

- Kategorie Frauen und Männer (-35) Wertungstabelle Aktive
- Kategorie Frauen und Männer (35+), (45+) Wertungstabelle Frauen/Männer
- Kategorie Frauen und Männer (55+), (65+), (70+) Wertungstabelle Senioren/Seniorinnen

Die Wettkampfbeschreibungen und Wertungstabellen können auf der Internetadresse [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) heruntergeladen werden.

#### 3.5.4 Disziplinenhelfer/-innen (DH)

Vereine, welche Turnende in der Disziplin Kugelstossen (KUG) anmelden, sind verpflichtet, während der Wettkampfzeit eine mindestens 16-jährige Person als Disziplinenhelfer (DH) zu stellen. Diese Person meldet sich mit den Turnenden ihres Vereins direkt bei der Disziplinen-Meldestelle Kugelstossen Turnwettkampf.

#### 3.5.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie. Ab Jahrgang 1944 und älter erhalten alle eine Auszeichnung.

## 4. Rahmenveranstaltungen

### 4.1 3-Spielturnier

Das 3-Spielturnier findet am Samstag, 28. Juni 2014 statt.

#### 4.1.1 Weisungen

Es gelten die Weisungen 3-Spielturnier 2011 des STV.

Abweichung zu den Weisungen: Wegen dem beschränkten Platz in der Bndtenacker-Turnhalle sind die Feldgrößen anstatt 6.1m x 13.4m nur 6.1m x 12.0m. Der hintere Feldbereich wird auf beiden Seiten um 0.7m gekürzt. Die Felder werden so durch die Seitenwände der Turnhalle begrenzt.

#### 4.1.2 Spielarten

Das 3-Spielturnier besteht aus folgenden Spielen:

- Prellball
- Ringtennis
- Gobaspiel

#### 4.1.3 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spieler/-innen.

Die Mannschaft kann dabei gemischt, nur aus Frauen oder nur aus Männern zusammengesetzt sein.

#### 4.1.4 Altersstufen

- Kat. A                      Jahrgang 1979 bis 1960
- Kat. B                      Jahrgang 1959 und älter

Pro Alterskategorie darf maximal 1 Person aus einer nächsttieferen oder nächsthöheren Altersstufe eingesetzt werden.

#### 4.1.5 Auszeichnung

Die Siegermannschaft erhält einen Erinnerungspreis.

## 4.2 Pendelstafetten

Es wird eine Pendelstafette mit Stabübergabe ausgetragen:

- Eine Mannschaft besteht aus 10 Läufer/-innen.
- Die Laufstrecke beträgt ca. 60/ 70m und muss von jedem/r Läufer/-in 2x zurückgelegt werden.
- Die Übergabe erfolgt mit einem Stafettenstab.

### 4.2.1 Kategorien

- Kat. Turner
- Kat. Turnerinnen
- Kat. Mixed (mind. 5 Turnerinnen)

### 4.2.2 Teilnahme

Alle Vereine, die am VTF TBOE 2014 Roggwil einen Vereinswettkampf absolvieren, können an der Pendelstafette teilnehmen. Pro Verein kann 1 Mannschaft pro Kategorie starten.

Jeder/jede Läufer/-in darf nur in einer Mannschaft starten.

### 4.2.3 Tenues und Werbung

Die Pendelstafette muss in einheitlichen Leibchen/Dress absolviert werden (WVLA 1.4).

### 4.2.4 Allgemeine Bestimmungen

Nach dem Start dürfen keine Läufer/-innen ersetzt oder ausgewechselt werden.

Falls sich ein/eine Läufer/-in auf Platz verletzt, darf dieser/diese für den Finallauf nur ausgewechselt werden, wenn ein offizielles Arzteugnis der Sanität VTF TBOE 2014 Roggwil vorliegt und dieses der Wettkampfleitung Leichtathletik umgehend vorgelegt wird.

Die Läufer/-innen sind bis am Samstagabend während den Öffnungszeiten bei der Zentralen Meldestelle namentlich mit Vorlage des gültigen STV-Mitgliederausweises zu melden. Die Wettkampfleitung behält sich vor, vor den Finalläufen eine namentliche Kontrolle der Läufer/-innen durchzuführen.

Wird das Auswechselln eines/r Läufers/in festgestellt, wird die Mannschaft sofort von der Teilnahme disqualifiziert.

#### 4.2.5 Startfehler/Staffelstab/Übergaben

Bei Startfehlern wird ein Zeitzuschlag gemäss WVLA "Start-/Wechselfehler" verhängt. Der Staffelstab muss während des ganzen Laufes in der Hand getragen werden. Wird der Stab geworfen, wird die Mannschaft disqualifiziert. Die Unterstützung eines Läufers durch Abstossen und jegliche Starthilfen führen ebenfalls zur Disqualifikation. Die Übergabe muss so erfolgen, dass der Staffelstab auf jeden Fall um den Pfosten am Ende der Bahn wandert. Ist dies nicht der Fall, wird die Mannschaft disqualifiziert.

#### 4.2.6 Vorläufe/Final

Die Vorläufe und der Final finden am Sonntag, 29. Juni 2014 statt. Der genaue Zeitplan folgt im Festführer sowie auf [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch).

#### 4.2.7 Siegermannschaften

Die Siegermannschaft des Finals jeder Kategorie erhält einen Erinnerungspreis.

#### 4.2.8 Durchführung

Eine Kategorie der Pendelstafette wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen. Die Pendelstafette findet auf Rasen statt. Nagelschuhe sind erlaubt.

Bei schlechtem Wetter oder Terrain entscheidet die Wettkampfleitung über die Durchführung.

#### 4.2.9 Schlussbestimmungen

Die Wettkampfleitung überwacht die Wettkämpfe. Proteste gegen Kampfrichterentscheidungen erfolgen gemäss Artikel 6.3.1. Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung endgültig. Allfällige Änderungen oder zusätzliche Infos erscheinen im Festführer und auf [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch).

### 4.3 Spiele

#### 4.3.1 Angebot

Am Freitagabend, 27. Juni 2014 wird ab ca. 18.00 Uhr bis spätestens 01.00 Uhr eine Mixed und Herren Game-Night mit Volleyball, Korbball und Unihockey angeboten. Jedes Team hat alle Spiele zu spielen. Im Vordergrund steht jedoch der Spass.

#### 4.3.2 Durchführung

Die Wettkampfleitung behält sich vor, nach dem Meldeschluss den Spielmodus anzupassen oder nur eine bestimmte Anzahl Teams, in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung, zuzulassen.

Alle Disziplinen der Game-Night finden in der Turnhalle statt.

#### 4.3.3 Spielberechtigung

Pro Verein können mehrere Teams gemeldet werden. Ein/e Spieler/-in ist nur in einem Team spielberechtigt.

#### 4.3.4 Reglemente

##### Volleyball

Es wird nach den Regeln des Schweizerischen Volleyballverbandes gespielt.

Für die Mixed Teams gilt: mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld.

Timeouts werden keine zugelassen. Spielerwechsel können jederzeit ausgeführt werden.

#### **Unihockey**

Für das Unihockeyturnier gilt das Reglement des "Straub-Sport-Unihockey-Cups" (siehe unter [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch))

Gespielt wird auf einem Kleinfeld (3 Feldspieler, 1 Torhüter).

Für die Mixed Teams gilt: mindestens 2 Frauen auf dem Spielfeld.

Timeouts werden keine zugelassen. Spielerwechsel können jederzeit ausgeführt werden.

#### **Korbball**

Es wird nach dem Reglement des Schweizerischen Turnverbandes gespielt.

Gespielt wird in der Halle.

Für die Mixed Teams gilt: mindestens 2 Frauen auf dem Spielfeld.

Timeouts werden keine zugelassen. Spielerwechsel können jederzeit ausgeführt werden.

#### **4.3.5 Wettkampf**

Der definitive Modus wird nach der Anmeldung festgelegt.

Auf die Einzelwettkämpfe kann bei den Spielplänen keine Rücksicht genommen werden.

Es werden Gruppen gebildet, jedes Team spielt alle Spielarten.

Jedes Team darf maximal 9 Spieler einsetzen. Mixed Teams müssen mindestens 3 Frauen stellen.

Sämtliche Spiele werden auf Zeit gespielt.

#### **4.3.6 Ausrüstung**

Jede Mannschaft ist selbst verantwortlich für ihre, dem Reglement entsprechende, Ausrüstungen (Unihockeyschläger, Torhütermasken).

Unihockeybälle, Volleybälle und Korbballbälle stehen zur Verfügung.

#### **4.3.7 Schiedsrichter/-innen**

Schiedsrichter/-innen werden durch die Wettkampfleitung der Game-Night aufgeboten.

#### **4.3.8 Rangverkündigung**

Die Rangverkündigung findet anschliessend an das Spielturnier auf dem Festplatz statt.

#### **4.4 Schlussvorführungen**

Am Sonntagnachmittag, 29. Juni 2014 finden die Schlussvorführungen statt.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation (mind. Leiter/in, Fähnrich) an den Schlussvorführungen teilzunehmen.

Nähere Angaben über den zeitlichen Ablauf werden im Festführer bekannt gegeben.



## 5. Finanzen

### Einzahlung/Überweisung Anmeldegebühr/Haftgeld

Pro Anmeldung muss eine Anmeldegebühr/Haftgeld von Fr. 500.00 einbezahlt/ bewiesen werden. Die Anmeldung hat nur mit Bezahlung der Anmeldegebühr Gültigkeit.

Für die Anmeldegebühr wird seitens OK keine Rechnung bzw. Einzahlungsschein zugestellt. Der Verein hat selbständig die Einzahlung/Überweisung zu veranlassen. Zahlungstermin ist der 30. November 2013 bzw. der Zahlungseingang hat bis zum 05. Dezember 2013 zu erfolgen. Nichteinhalten dieser Termine hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 zur Folge.

Die Einzahlung hat auf das Konto Nr. IBAN CH88 0645 0600 1330 4455 0 bei der Clientis Bank Oberaargau, 4950 Huttwil, zu erfolgen (Details siehe Artikel 12).

The image shows a Swiss payment slip (Einzahlung Giro) from Clientis Bank Oberaargau. The slip is in German and includes the bank name, account number (IBAN CH88 0645 0600 1330 4455 0), and the amount 500.00 CHF. It also features a QR code and a barcode at the bottom.

### Einzahlung/Überweisung Startgeld

Die Einzahlung/Überweisung der Startgelder (siehe Artikel 5.2) sowie der Unkosten für bestellte Festkarten, Verpflegung, Übernachtungen und zusätzliche Leiterpreise hat bis zum 30. April 2014 zu erfolgen. Das OK stellt dem Verein hierfür zeitgerecht eine detaillierte Rechnung zu. Nichteinhalten dieses Termins hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 zur Folge.

## 5.1 Anmeldegebühr/Haftgeld

Die Anmeldegebühr von Fr. 500.00 pro Verein wird als Haftgeld verwendet.

### 5.1.1 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest (siehe Artikel 1.7.1) zurückerstattet.

## 5.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- pro 3-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, F/M, Si/Se) Fr. 200.00
- pro 1-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, F/M, Si/Se) Fr. 100.00
- pro 3-teiliger Vereinswettkampf (Jugend) Fr. 80.00
- pro 1-teiliger Vereinswettkampf (Jugend) Fr. 50.00
- pro Spielmansschaft Fr. 50.00
- Startgeld Einzelturnen 1998 und jünger Fr. 10.00
- Startgeld Einzelturnen 1997 und älter Fr. 20.00
- Für ausländische Vereine wird ein um Fr. 50.00 erhöhtes Startgeld pro Wettkampf/Disziplin verlangt.

Für Teilnahmen nur an Schlussvorführungen werden keine Anmeldegebühr und kein Startgeld erhoben.

### 5.2.1 Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (siehe Artikel 1.6.4) nach dem 28. Februar 2014 wird kein Startgeld erlassen bzw. zur ck erstattet.

### 5.3 Leiterpreise

Bei den Vereinswettkämpfen Jugend, Aktive, F/M, Si/Se ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 1.7.3). Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung mit der Internet-Anmeldung bestellt werden.

### 5.4 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

- Nicht Einhalten der Termine gemäss Artikel 1.6.2  
pro Fall und Tag (Poststempel/Maildatum/Gutschriftsdatum) Fr. 10.00  
jedoch max. Fr. 250.00 pro Fall
- Nachmeldegebühr Einzelturnen Fr. 40.00
- Rückzug der Anmeldung gemäss Artikel 1.6.4 nach dem 28.02.2014 Fr. 500.00
- Rückzug der Anmeldung Einzelturnen ab 01.03. bis 23.06.2014, pro Fall Fr. 20.00
- Nichtantreten von Vereinen/Riegen, pro Fall Fr. 300.00
- Nichtantreten von Spielmannschaften, pro Fall Fr. 100.00
- Nichtantreten eines/einer Einzelturner/in, pro Fall Fr. 100.00
- Nichtmelden von Richter Fr. 200.00
- Nichtantreten von Richter/Disziplinhelfer/Gruppenbegleiter, pro Fall Fr. 100.00
- Verstoss bei Festkartenkontrolle Fr. 500.00

### 5.5 Festkarten

Alle aktiv an den Wettkämpfen teilnehmenden Turner/-innen (inkl. Richter/-innen, Disziplinhelfer/-innen und Gruppenbegleiter/-innen) haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Jugend und Aktive starten, lösen nur eine Festkarte (Typ A).

Bei Spielmannschaften gilt die Zahl der aktiv am Wettkampf teilnehmenden Personen.

Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfpfplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 50% des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irrführung des OK oder der Wettkampfleitung wird der gesamte Haftgeldbetrag einbehalten und nicht mehr zur ck erstattet.

Nach definitiv erfolgter Bestellung werden keine Festkarten mehr zur ck genommen.

#### Festkarte A

Vereinswettkampf Erwachsene (Aktive / F/M / Se/Si) Fr. 65.00

Festkarte beinhaltet:

1 Hauptmahlzeit, freier Eintritt in die Badi, Unkostenbeitrag für Infrastruktur, Anteil Festführer, Anteil Unterhaltung, Mehrwertsteuer, Abgaben an Verband

#### Festkarte B

Einzelturner/-innen und Spieler/-innen, welche keinen Vereinswettkampf bestreiten Fr. 25.00

Festkarte beinhaltet:

1 Getränk, freier Eintritt in die Badi, Unkostenbeitrag für Infrastruktur, Mehrwertsteuer, Abgaben an Verband

#### Festkarte C

Vereinswettkampf Jugend Fr. 20.00

Festkarte beinhaltet:

1 Getränk, freier Eintritt in die Badi, Turnkreuz, Unkostenbeitrag für Infrastruktur, Mehrwertsteuer, Abgaben an Verband

## **6. Rechtsbelehrung**

### **6.1 Finanzielle Verpflichtungen**

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den finanziellen Verpflichtungen (Anmeldegebühr/Haftgeld und Rechnung Organisator nach definitiver Meldung) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen.

Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen erforderlich. Zudem erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

### **6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften**

Mit der Anmeldung am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften sowie die für den Wettkampf massgebenden Reglemente und die Teilnahmebedingungen anerkannt.

### **6.3 Proteste**

Ist das Protestwesen in den jeweiligen Spartenvorschriften nicht geregelt, erfolgen die Abläufe gemäss Artikel 6.3.1.

#### **6.3.1 Proteste gegen Entscheide der Wettkampfleitung**

Proteste gegen Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften, der Weisungen oder gegen Entscheide der Wettkampfleitung müssen 15 Minuten nach erfolgter Bekanntgabe bzw. nach dem Ereignis schriftlich beim/bei der zuständigen Wettkampfleiter/-in oder Platzchef/-in eingereicht werden.

Mit dem Protest ist gleichzeitig eine Gebühr von Fr. 100.00 zu deponieren.

Die für den Wettkampf zuständige Wettkampfleitung (3 Personen) ist für die Behandlung des Protestes zuständig. Die Personen, die für einen Protest zuständig sind, werden vor dem Wettkampf durch den/die Wettkampfleiter/-in bestimmt.

Sind Personen, die mit der Behandlung des Protestes zu tun haben, mit Vereinen oder beteiligten Personen verbunden, haben sie in den Ausstand zu treten. In diesem Fall ist durch den/die Wettkampfleiter/-in bzw. durch die Stellvertretung eine neue Person für die Behandlung dieses Protestes zu berufen.

Proteste, die für den weiteren Verlauf eines Wettkampfes massgebend sind, werden unverzüglich behandelt. Proteste, bei denen kein direkter Einfluss auf den Wettkampf oder die Rangliste besteht, sind innert fünf Tagen zu behandeln.

Beim Ablehnen des Protestes verfallen die Protestgebühren. Der Entscheid wird schriftlich mitgeteilt und ist endgültig. Nach Möglichkeit erfolgt eine mündliche Vororientierung.

### **6.4 Vandalismus/Verhalten der Teilnehmenden**

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen des Organisators zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können durch die Wettkampfleitung von der Teilnahme an den Wettkämpfen ausgeschlossen werden.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

Es wird zudem auf das Organisationsreglement "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen" des TBOE vom 28. April 2005 verwiesen, welches unter [www.tboe.ch](http://www.tboe.ch) und [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) verfügbar ist.

### **6.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine**

Es wird auf den unter 9.2 aufgeführten Anhang zu oben genanntem Organisationsreglement "Verfugung und straf-/zivilrechtliche Massnahmen" vom 28. April 2005 verwiesen.

## 7. Schlussbestimmungen

### 7.1 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Gesamtwettkampfleitung und des OKs sind für alle Teilnehmenden des Anlasses verbindlich.

### 7.2 Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften

#### 7.2.1 Änderungen

Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektive zu ergänzen und anzupassen, falls dies neue Erkenntnisse/Gegebenheiten erfordern.

#### 7.2.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OKs werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmenden über allfällige Korrekturen zu informieren.

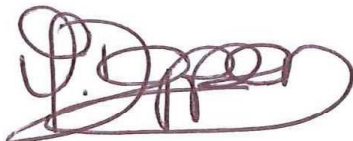
Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden unter [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) publiziert.

#### 7.2.3 Interpretation

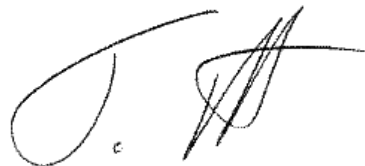
Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die Gesamtwettkampfleitung.

## 8. Genehmigung

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften wurden im Mai 2013 genehmigt.



Turnverband Bern Oberaargau-Emmental  
Chefin Turnfeste  
sig. Melanie Däppen



Verbandsturnfest 2014 Roggwil  
OK-Präsident  
sig. Thomas Müller

## 9. Anhang

### 9.1 Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

#### 9.1.1 Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs/der Platzchefin stützt.

#### 9.1.2 Vergehen

	<u>Abzug</u>
▪ Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
▪ Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
▪ Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge eines technischen Zwischenfalls am Tonträger, mitgebrachten Geräten, Bekleidungsstücken oder Hilfsmitteln	0,3 Punkte
▪ Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge Unfall	0,3 Punkte
▪ Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Turner/-innen eines Vereins vor, während und nach dem Turnfest	0,5/ 1,0 Punkte
▪ Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Turner/-innen eines Vereines vor, während und nach dem Turnfest	Disqualifikation

### 9.2 Anhang zu Veranstaltungsreglement Vandalismus

Verfügungen und straf-/ zivilrechtliche Massnahmen

Stand: 28. April 2005

In Anlehnung an das Reglement "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen", Kap. 6, gilt für Verfügungen:

Vereine, Vereinsmitglieder oder anderweitige Personen, die den Wettkampfvorschriften und den Anordnungen der Wettkampfleitung oder des Organisators zuwiderhandeln, Vandalenakte begehen oder sich daran beteiligen, werden zur Rechenschaft gezogen.

Die Wettkampfleitung kann bei Vergehen entsprechende Verfügungen aussprechen. Das Organisationskomitee, bzw. der Veranstalter hat Antragsrecht. Die betroffenen Vereine, bzw. Vereinsmitglieder sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören. Die Verfügungen können beinhalten:

- Disqualifikation des Vereins oder einzelner Vereinsmitglieder
- Haftgeldabzug, bzw. vollständiger Schadenersatz in der Höhe des angerichteten Schadens
- Ausschluss des Vereins oder einzelner Vereinsmitglieder von den Veranstaltungen des TBOE

In jedem Falle können bei Vandalenakten, Diebstahl oder Gewalttätigkeiten auf Antrag des/der Geschädigten strafrechtliche oder zivilrechtliche Schritte eingeleitet werden.

Dieser Anhang ist integrierender Bestandteil des Reglements "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen" und wurde an der PLK des TBOE vom 28.04.2005 genehmigt.

## 10. Reglemente

Die nachfolgenden Reglemente sind diesen Wettkampfvorschriften bergeordnet:

- Statuten TBOE Ausgabe 2008 ([www.tboe.ch](http://www.tboe.ch))
- Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV Ausgabe 2001 ([www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch))
- Dopingstatut von Swiss Olympic Ausgabe 2009 ([www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch))
- Organisationsreglement "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen" des TBOE vom 28. April 2005 ([www.tboe.ch](http://www.tboe.ch) und [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch))
- Ausführungsrichtlinie zur Kontrolle STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte des TBOE vom 13. November 2012 ([www.tboe.ch](http://www.tboe.ch) und [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch))

Die nachfolgenden Weisungen sind zu beachten und haben Gültigkeit (siehe auch unter [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) oder [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch)):

- Beschrieb Fachtest Allround (Ausgabe 2011)
- Beschrieb Fachtest Korbball (Ausgabe 2011)
- Beschrieb Fachtest Volleyball (Ausgabe 2011)
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräturnen (Ausgabe 2010)
- Wettkampfprogramm Einzelgeräturnen (Ausgabe 2014)
- Weisungen Gymnastik (Ausgabe 2014)
- Weisungen Aerobic (Ausgabe 2008)
- Weisungen Vereins Leichtathletik (Ausgabe 2012)
- Wettkampfordnung für Leichtathletik (neuste Ausgabe)
- Weisungen Nationalturnen (Ausgabe 2012)
- Weisungen Jugend-Parcours ETF 2013
- Weisungen Fit&Fun (Ausgabe 2012)
- Wettkampfbestimmungen und Weisungen Turnwettkampf TBOE (Ausgabe 2010)
- Weisungen 3-Spiel-Turnier (Ausgabe 2011)

## 11. Abkürzungen

### 11.1 Allgemein

TBOE	Turnverband Bern Oberaargau-Emmental
STV	Schweizerischer Turnverband
SVK	Sportversicherungskasse des STV
SLV	Schweizerischer Leichtathletik-Verband ; Swiss Athletic
VTF	Verbandsturnfest
DH	Disziplinenhelfer/-in
GB	Gruppenbegleiter/-in
SR	Schiedsrichter/-in
KR	Kampfrichter/-in
WR	Wertungsrichter/-in
Ti/Tu	Turnerinnen/Turner
F/M	Frauen/Männer
Si/Se	Seniorinnen/Senioren

### 11.2 Wettkampf

Stkl	Stärkeklasse
EW	Einzelwettkampf
VW	Vereinswettkampf
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften
P	Programme

### 11.3 Gymnastik

GYB	Gymnastik B hne
GYK	Gymnastik Kleinfeld
GYG	Gymnastik Grossfeld
...OH	ohne Handgeræt
...MH	mit Handgeræte

### 11.4 Leichtathletik

800	800m Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS	Pendelstafette 60m oder 80m
SB	Schleuderball
SPE	Speerwurf
WE	Weitsprung
WU	Weitwurf
WVLA	Weisungen Vereinsleichtathletik

### 11.5 Geräteturnen

GETU	Geræteturnen
VGt	Vereinsgeræteturnen
EGT	Einzelgeræteturnen
BA	Barren
BO	Boden
RE	Reck
RR	Rh nrad
SP	Sprung
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren
GK	Gerætekombination
☺ BABO	Barren/Boden
☺ BOPF	Boden/Pferd
☺ SPPF	Sprung/Pferd
☺ SSBPF	Schulstufenbarren/Pferd
☺ REPF	Reck/Pferd
☺ BAPF	Barren/Pferd
☺ BORE	Boden/Reck
☺ SPRE	Sprung/Reck
☺ SSBRE	Schulstufenbarren/Reck
☺ BARE	Barren/Reck
☺ BOSP	Boden/Sprung
☺ SPSSB	Sprung/Schulstufenbarren
☺ BASP	Barren/Sprung
☺ BOSSB	Boden/Schulstufenbarren
☺ BASSB	Barren/Schulstufenbarren

### 11.6 Nationalturnen

STH	Steinheben
STS	Steinstossen

### 11.7 Fachteste

FTA	Fachttest Allround
FTK	Fachttest Korbball
FTV	Fachttest Volleyball

## 11.8 Fit&Fun

FF1 Aufgaben 1a und 1b Fuss-Ball-Korb/Intercross  
FF2 Aufgaben 2a und 2b Ball-Kreuz /Unihockey  
FF3 Aufgaben 3a und 3b Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby

## 11.9 Aerobic

AE Aerobic  
TAE Team-Aerobic

## 11.10 Jugend

HL Hindernislauf  
UHP Spielparcours Unihockey  
STA Spieltest Allround

## 11.11 Turnwettkampf

UH Unihockey  
BB Basketball  
800 800m Lauf  
KUG Kugelstossen

## 12. Adressen

Korrespondenzadresse: Verbandsturnfest 2014 Roggwil  
4914 Roggwil

Gesamtwettkampfleitung: Melanie Dappen, Ringstrasse 7, 3373 R thenbach  
Tel. P: 062 961 16 26  
Tel. N: 079 314 69 19  
Email: tboe@turnfest2014.ch

OK Präsidium: Thomas M Iler, Tavelweg 15, 4914 Roggwil  
Tel. P: 062 929 15 37  
Tel. N: 079 577 43 11  
Email: ok-praesidium@turnfest2014.ch

OK Fundbüro: Uschi Huber, Hubelweg 3, 4914 Roggwil  
Tel. P: 062 929 06 29  
Tel. N: 078 657 96 36  
Email: administration@turnfest2014.ch

OK Finanzen: Stefan Grogg, Finkenweg 8, 4914 Roggwil  
Tel. P: 062 929 10 25  
Tel. N: 079 707 43 34  
Email: finanzen@turnfest2014.ch

Bankverbindung: Clientis Bank Oberaargau, 4950 Huttwil  
Konto-Nr. IBAN CH88 0645 0600 1330 4455 0  
lautend auf: Verbandsturnfest 2014 Roggwil, 4914 Roggwil  
Clearing-Nummer Bank: 6450 / PC Bank: 30-38116-2

(Bei Einzahlungen/Überweisung bitte unbedingt Vereinsname angeben!)

Internetadressen: OK VTF TBOE 2014 Roggwil [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch)  
Turnverband (TBOE) [www.tboe.ch](http://www.tboe.ch)



### 13. Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Aerobic	Turnzelt mit Holzbodenunterlage und Teppich
Fachteste	
Allround	Wiese
Korbball	Wiese
Volleyball	Rasen
Fit & Fun	
Fuss-Ball-Korb 1a	Rasen
Intercross 1b	Rasen
Ball-Kreuz 2a	Rasen
Unihockey 2b	Asphalt Parkplatz
Moosgummiring 3a	Rasen
Tennis-Ball-Rugby 3b	Rasen
Geräteturnen	
Barren	Turnhalle
Boden	Turnhalle
Gerätekombination	Turnhalle
Reck	Turnhalle
Rh nrad	Turnhalle
Schaukelringe (Seillänge 5.75m)	Turnhalle
Schulstufenbarren	Turnhalle
Sprünge	Turnhalle
Gymnastik	
Grossfeld und Kleinfeld	Rasen
Bühne ohne Handgeräte	Turnzelt mit Holzbodenunterlage und Teppich
Bühne mit Handgeräten	Turnhalle
Jugendparcours	
Hindernislauf	Rasen
Spielparcours Unihockey	Turnhalle
Spieltest Allround	Rasen
Leichtathletik	
Hochsprung	Tartanplatz
Kugelstossen	Wiese mit Betonringen
800m Lauf	Feldweg
Pendelstafette	Tartanbahn
80m Lauf Einzelwettkämpfe	Tartanbahn
Schleuderball	Kunststoffanlaufbahn lose auf Wiese
Weitwurf / Speerwurf / Ballwurf	Kunststoffanlaufbahn lose auf Wiese
Weitsprung	Tartanplatz
Nationalturnen	
Steinheben	Rasen
Steinstossen	Anlauf auf Asphalt
3-Spielturnier	
3-Spielturnier	Turnhalle
Turnwettkampf	
Unihockey	noch offen
Basketball	noch offen
800m Lauf	Feldweg
Kugelstossen	Wiese mit Betonringen
Spiele	
Game-Night	Turnhalle

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!

Änderungen werden im Festführer und auf [www.turnfest2014.ch](http://www.turnfest2014.ch) publiziert.